

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Bürger Info

Gemeinde Großkirchheim

April Nr. 4/2019

INHALT:

FSME Impfaktion

Kindergarteneinschreibung

Danksagung Kinderfasching

Meldeverpflichtung Heimbienenstände

Private Hilfe für die Ukraine

Großglockner Hochalpenstraße

Junior Ranger gesucht

Rotes Kreuz Spittal sucht Helfer

Eltern-Kind-Gruppe

SV Döllach

Österlicher Bauernmarkt

Frühjahrskonzerte

Bauernball

Vierbergelauf

Mölltaler Geschichtenfestival

Neues Leben für Elektrogeräte

Lithium-Batterien und Akkus

Kehrmaschine

voraussichtlich **Mittwoch, 17. April 2019**

Maibaumaufstellen

am Dienstag, 30. April 2019
ab 16:00 Uhr beim Waldfestplatz

Sperrmüll

Freitag, 10. Mai 2019

FF Haus Döllach

Bereits zum 3. Mal haben Unbekannte die Blumen aus der Schüssel vor dem FF Haus in Döllach gewaltsam ausgerissen. **Vandalismus Schäden jeglicher Art werden der Polizei gemeldet und ohne Ausnahme angezeigt!!!**

Guesthouse Mountainview

Wir suchen eine Käuferin/einen Käufer oder eine Pächterin/einen Pächter für das Guesthouse Mountainview.

FSME Impfaktion

**Mittwoch, 3. April 2019, 10:00 Uhr
im Gemeindeamt Großkirchheim**

Die Kosten für die FSME-Impfung betragen:

- für Versicherte bei der Kärntner Gebietskrankenkasse:
 - Erwachsene: € 23,00
 - Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: € 19,00
- für alle anderen Personen:
 - Erwachsene: € 27,00
 - Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: € 23,00

Diese Personen bekommen auf Antrag (wird bei der Impfung ausgestellt) den entsprechenden Kostenbeitrag von ihrer Sozialversicherungsanstalt refundiert.

Für die Impfung ist eine Einverständniserklärung auszufüllen. Diese liegt im Gemeindeamt auf. **Bitte E-Card mitbringen und pünktlich erscheinen – es wird nicht zugewartet!!!**

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2019/2020 findet am

Freitag, den 12. April 2019 von 8:00 bis 11:00 Uhr

im Kindergarten Großkirchheim statt.

Kommen Sie mit Ihrem Kind und der Geburtsurkunde Ihres Kindes zu uns.

Unser Herr Bürgermeister plant, den Kindergarten auch ganztags zu öffnen, wenn der Bedarf gegeben ist. Bitte überlegen Sie sich diese Möglichkeit und teilen Sie mir bei der Einschreibung mit, ob dies für Sie ein Thema wäre.



Ihr Bürgermeister
Peter Suntinger

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Herr Pfarrer
Noah Mawaggali Mateega



Ihre Kindergartenleiterin
Carola Glantschnig



Danksagung Kinderfasching

Der Kinderfasching war auch in diesem Jahr eine hervorragende Veranstaltung. Die Kinder hatten Dank des großen Engagements von Liane Pichler mitsamt Team sichtlich viel Spaß.

Herzlichen Dank an Liane Pichler, Schober Heidi sowie an die Bläserklasse der Trachtenkapelle für die Organisation und Gestaltung des Kinderfaschings. Getränke, Krapfen und Saalmiete wurden von der Gemeinde übernommen.

Alexander Pichler, Obmann Familienausschuss

Meldeverpflichtung für Heimbienenstände

Gemäß §5 Abs.2 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes 2007 (K-BiWG) sind die Bienenhalter verpflichtet **bis längstens 15. April 2019** alle Heimbienenstände unter Angabe folgender Daten dem Bürgermeister zu melden: (Formulare liegen im Gemeindeamt auf)

- Standort des Bienenstandes (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde)
- Anzahl der Bienenvölker
- Bienenrasse, sofern nicht Bienen der Rasse „Carnica“ gehalten werden

Private Hilfe für die Ukraine

am Freitag, 10. Mai 2019 von 08:00 bis 16:00 Uhr

Sammelstelle: Döllach, Feuerwehrhaus

DRINGEND BENÖTIGT WERDEN:

- Bekleidung für Babys, Kinder, Jugendliche, Männer, Frauen
- Schuhe
- Bettwäsche
- Pflegemittel für Kranke (Verbandsmaterial, Einlagen, Windeln, Gehbehelfe, ...)

Bitte geben Sie die Sachen **offen** ab. Die Sachspenden werden von den Frauen entgegengenommen, sortiert, verpackt und beschriftet.

Die Kleidungsstücke sollen sauber und nicht beschädigt sein.

Es kommt nicht auf die Menge an! Ausgediente Sachen gehören in den Altkleiderkontainer im Altstoffsammelzentrum!

Bitte bringen Sie stabile Kartons mit, wenn möglich Bananenschachteln mit Deckel. Auch eine Spende für Transportkosten wird dankbar angenommen.

Die Katholische Frauenbewegung dankt für Ihre Mithilfe!

Großglockner Hochalpenstraße

Das beliebteste Ausflugs-Highlight der Österreicher!

Laut einer aktuellen Umfrage ist die Großglockner Hochalpenstraße das Nummer Eins-Ausflugsziel der Österreicher. Das Highlight der Inlandsurlauber begeisterte auf der ITB Berlin auch ein internationales Publikum.

Die bedeutendste Reisemesse der Welt fand von 6. bis 10. März in Berlin statt. Für einen starken Auftritt sorgte in Berlin die Großglockner Hochalpenstraße, die sich gemeinsam mit dem Flughafen Salzburg und der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern dem internationalen Publikum präsentierte.

Lieblings-Ausflugsziel der Österreicher

Mit im Gepäck hatte das Großglockner Hochalpenstraßen-Team auf jeden Fall top News: Einer aktuellen Studie der „Allianz Partners“ zufolge ist die Großglockner Hochalpenstraße das sehenswerteste Highlight in Österreich – noch vor dem Wiener Wahrzeichen Stephansdom oder dem Prater.

Als „Österreichische Sehenswürdigkeit, die man unbedingt (noch) einmal sehen möchte“ ist die Glocknerstraße unangefochtene Nummer Eins!

Diesem Fakt stimmt auch die große Fangemeinde an internationalen Auto- und Motorradfahrern bei, die verliebt in die Kurven der höchstgelegenen österreichischen Pässstraße sind.

Doch auch Wanderer, Bergsteiger und Naturliebhaber sind fasziniert von der einzigartigen Kombination aus Natur und Technik, die die Großglockner Hochalpenstraße

seit ihrer Eröffnung im Jahr 1935 so eindrucksvoll prägt.

„Der Großglockner repräsentiert in eindrucksvollster Weise das alpine Österreich. Und mit der Großglockner Hochalpenstraße schaffen wir einen einzigartigen Zugang in die Hohen Tauern mit 300 Dreitausendern!“, so Petra Stolba Geschäftsführerin der Österreich Werbung.

2019 – am Weg zum Welterbe

Der von Ingenieur Franz Wallack in den 1930er Jahren geplante und 1935 eröffnete monumentale Straßenbau fügt sich kurvenreich von Nord nach Süd harmonisch in die Natur ein und führt tief hinein ins Herz der Hohen Tauern, dem größten UNESCO-Nationalpark der Alpen.

Die Großglockner Hochalpenstraße begeistert heute als eine der meistbesuchten und beliebtesten Sehenswürdigkeiten Österreichs Besucher aus aller Welt. Wallack war selbst begeisterter Bergsteiger und Naturliebhaber und legte beim Bau höchsten Wert auf eine harmonische Einbindung in die Natur. So präsentiert sich die Großglocknerstraße als eine der malerischsten Hochgebirgsstraßen der Alpen.

Der behutsame Umgang mit der Straße und ihrer Umgebung war mit ein Grund für ihre Nominierung zum UNESCO Welterbe. Im Juli fällt die Entscheidung, ob die 48 Kilometer lange Großglockner Hochalpenstraße mit ihren 100 Brücken, Hoch- und Kunstbauten – das größte Denkmal Österreichs - in die UNESCO Welterbe-Liste aufgenommen wird.

„Die Aufnahme wäre eine hohe Auszeichnung für die Straße und die ganze Hohe Tauern Region und ein Zeichen dafür, dass Schutz und lebendige Nutzung eines Kulturdenkmals in seiner intakten Umgebung vereinbar sind.

Die Hochalpenstraße wäre neben der Altstadt Salzburgs das zweite Welterbe im Bundesland Salzburg“, sieht Vorstand Johannes Hörl einer möglichen Vergabe entgegen.

Die schönsten Seiten

Große Freude sorgte auf der ITB die eben erst erschienene Ausgabe des ADAC Reisemagazins. In Kooperation mit der Kärnten Werbung entstand diese Sonderausgabe in der natürlich auch die Großglockner Hochalpenstraße, als meistbesuchtes Ausflugsziel der Kärntner, von mehreren Autoren und Fotografen wunderschön bebilderte Seiten gewidmet wurden.

Die Sonderedition wurde während der ITB gemeinsam mit der Kärnten Werbung und dem ADAC feierlich den Medien präsentiert.

Jubiläen & Neuerungen

2019 wird weiblich! Vor 150 Jahren gelang es den ersten Frauen den Großglockner zu besteigen. Dieses bemerkenswerte Jubiläum und allerlei interessante Fakten und Anekdoten rund um den „Aufstieg der Frauen“ und den aufkeimenden weib-

lichen Alpinismus werden mit der neuen Ausstellung **Berg, die** [Substantiv, feminin] ab Juli 2019 im Besucherzentrum der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe gebührend gefeiert und dargestellt.

Ebenfalls wird dem 100-jährigen Firmenjubiläum Citroen eine Ausstellung auf der höchstgelegenen Automobilausstellung der Welt, ebenso im Besucherzentrum auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, am Fuße des Großglockners, gewidmet.

Nationalpark Hohe Tauern – 1.856km² alpines Naturerlebnis

Die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern ist mit über 6 Millionen Nächtigungen und zahlreichen attraktiven Ausflugszielen - vom Nationalparkzentrum Mittersill, dem Rauriser Urwald, der Großglockner-Region bis zu den Krimmler Wasserfällen ein wichtiger Erfolgsfaktor für den Tourismus im Salzburger Land und punktet mit vielseitigen Sommerangeboten, die in den vergangenen Jahren konsequent erweitert und intensiviert wurden.

Zusätzlich zur klassischen Sommerfrische ergänzen die urigen Hütten des Almsommers, die vielfältigen kulturellen Möglichkeiten sowie das große kulinarische Angebot entlang des Genussweges Hohe Tauern den klassischen Wander- und Bikeurlaub.



**GROSSGLOCKNER
HOCHALPENSTRASSEN AG**
grossglockner.at

DIREKTION

Rainerstraße 2, 5020 Salzburg, Österreich
Tel. +43 (0) 662 873 673 0
Fax +43 (0) 662 873 673 133
info@grossglockner.at

Junior Ranger gesucht!



Junior Ranger gesucht!

Der Nationalpark Hohe Tauern und die Kärntnermilch ermöglichen 15 Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren in den verantwortungsvollen, interessanten und abwechslungsreichen Beruf des Nationalpark Rangers hinein zu schnuppern.

Abenteuer und Spaß in einzigartiger Naturkulisse stehen im Mittelpunkt dieser erlebnisreichen Ausbildung zum Junior Ranger. Unterrichtet werden die Teenager bei diesem Ausbildungsprogramm von Nationalpark Rangern, die durch ihre langjährige Erfahrung bei ihrer Arbeit viel zu erzählen wissen. In der ersten Woche (15. Juli bis 19. Juli 2019) werden die

Nachwuchs-Ranger gezielt auf die zukünftigen Aufgaben vorbereitet und erlangen ein breites Basiswissen über den Nationalpark, die Tier- und Pflanzenwelt, alpine Sicherheit sowie über die Aufgaben eines Nationalpark Rangers. In der zweiten Ausbildungswoche (22. Juli bis 26. Juli 2019) setzen die Jugendlichen das Gelernte, unterstützt durch ihre Vorbilder, in die Praxis um.

Bewerbung: Werde auch du Junior Ranger und schicke ein Mail mit einem Foto, das dich in der Natur zeigt, der Begründung, warum gerade du für den Job als Junior Ranger geeignet bist an: werbung@kaerntnermilch.at.

Einsendeschluss: 1. Juni 2019

Das Rote Kreuz Spittal sucht freiwillige Helfer für den Besuchsdienst

„Wenn man Menschen besucht, welche alleine leben, wenn man mit ihnen Gesellschaftsspiele spielt und Zeit mit ihnen verbringt, so bringt das sehr viel Freude,“ berichtet **Monika Hopfgartner**, die Leiterin des Besuchsdienstes beim Roten Kreuz in Spittal.

Im Bezirk Spittal arbeiten derzeit 16 Mitarbeiter im Besuchsdienst. Vierteljährliche Treffen, wo der Erfahrungsaustausch eine große Rolle spielt, finden in gemütlicher Runde in Spittal/Drau in der Bezirksstelle statt.

Wie kann ich beim Besuchsdienst mitarbeiten?

Prinzipiell ist JedeR herzlich willkommen, sich dem Besuchsdienst anzuschließen. Das Service des Besuchsdienstes wäre ohne die freiwillige Tätigkeit von rund 270 Mitarbeitern zwischen dem 20. und 70. Lebensjahr, die alleine im Bundesland Kärnten im Einsatz sind, nicht denkbar. Die Mitarbeiter folgen dem Motto „Ich schenke dir eine Stunde Zeit“ mit viel Herzblut und persönlichem Engagement!

Mitbringen sollte man(n)/frau:

- Eigene Mobilität, um die zu betreuenden Personen konstant zu erreichen

- Rechtliche Unbescholtenheit (keine Vorstrafen)
- Bereitschaft, die fachliche Ausbildung zu absolvieren

Alle Mitarbeiter des Besuchsdienstes müssen einen Erste-Hilfe-Kurs besuchen und eine fachliche Ausbildung im Gesamtausmaß von rund 80 Stunden absolvieren um optimal auf ihre Tätigkeit vorbereitet zu sein. Die Tätigkeit beim Besuchsdienst ist freiwillig. Die nächste Ausbildung startet im März 2019.

„Die Mitarbeiter des Besuchsdienstes kommen nach Hause, ins betreute Wohnen oder auch ins Pflegeheim. Das Wichtigste was ein Freiwilliger in diesem Bereich mitbringen muss, ist etwas Zeit, wenn möglich in regelmäßigen Intervallen“, erklärt Rot Kreuz Präsident Dr. **Peter Ambrozy**.

Getreu dem Motto „**Wir haben die passende Jacke für dich!**“, dem die neue Freiwilligenkampagne des Roten Kreuzes folgt, finden Interessierte bestimmt auch für sich die passende Jacke und können sich unter Tel.: 050 9144-9144, E-Mail monika.hopfgartner@k.rotekreuz.at oder www.passende-jacke.at für eine freiwillige Tätigkeit beim Roten Kreuz anmelden.

„1,2,3 - sei dabei!“

Eltern-Kind-Gruppe

für Eltern mit Kindern von 1 1/2 bis 4 Jahren

Im gemeinsamen Spielen, Bewegen, Reden, Singen uvm. knüpfen Kinder erste neue Kontakte und erweitern dadurch ihre soziale und sinnliche Welt.

Die Eltern finden Anregungen, entdecken Neues, sammeln Erfahrungen, können sich regelmäßig austauschen und fördern so ihr Kind in seiner Entwicklung.

WANN:

Donnerstag, 04. April 2019
10 Vormittage
donnerstags jeweils um 09:30 Uhr

WO:

Großkirchheim, Benefizium

Kosten:

€ 50,00 (10er Block)

Information und Anmeldung:

Theresia Glantschnig ☎ 04824 2294
Familienforum Möltal ☎ 04782 2511
www.familija.at



In Zusammenarbeit mit allen Möltaler Gemeinden und gefördert aus den Mitteln:

FASCHINGSBALL „ES LEBE DER SPORT“

VIELEN DANK!

Wir möchten uns bei allen Sachpreis-Spendern, Helfern und Ballbesuchern bedanken – es war eine gelungene Veranstaltung!

ZUKUNFT SV-DÖLLACH

Nach der abgelaufenen Wintersaison bedanken wir uns zu allererst bei allen Helfern, der Gemeinde Grosskirchheim, der Volksschule, den Grundbesitzern, Sponsoren, Gönnern und Besuchern unserer Veranstaltungen.

Da es jedoch zunehmend schwieriger wird, freiwillige Helfer zu finden und wir leider auch immer wieder auf fehlendes Interesse und Unterstützung unserer Mitglieder und Eltern stossen, steht beim Vorstand der Gedanke im Raum, den **SV-Döllach stillzulegen**.

Besonders nach unseren letzten Veranstaltungen waren wir dermaßen demotiviert, den Verein auf diese Weise weiter zu führen: jedes Mal handelt es sich um dieselbe Handvoll Freiwilliger, jedes Mal ist es ein Bitten & Betteln Helfer zu finden und organisieren!

Uns stellt sich die Frage, für wen wir diesen Aufwand eigentlich weiter betreiben sollen? Zur erfolgreichen Führung des Vereins braucht es nicht nur gute Ideen und motivierte Kinder, sondern vordergründig Menschen, die demselben Interesse folgen und an einem Strang ziehen.

Es haben bereits Gespräche mit Bürgermeister Peter Suntinger stattgefunden und wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die Zukunft des Sportvereins auch in direktem Zusammenhang mit der Zukunft des Mitteldorflift steht!

Für uns wäre es natürlich kein leichter Schritt, das Erbe von unserem geschätzten Pichler Sepp nach 70 Jahren nicht mehr weiterführen zu können!

Wenn es euch ein Anliegen ist, dass der Verein weiterhin besteht, dann würden wir euch bitten, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen und uns eure Sicht der Dinge zu läutern.

EINLADUNG 70. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG – ACHTUNG TERMINÄNDERUNG

Wir laden alle Mitglieder, Eltern, Funktionäre & Interessierte zu unserer Jahreshauptversammlung (Generalversammlung) ein:

am **Freitag, 12. April 2019**
um **19.00 Uhr**
im Parkcafé (Sport- und Freizeitanlage)

Mit sportlichen Grüßen - Der Vorstand des SV-Döllach
Charly, Thomas, Andi, Monika & Verena



Einladung

zum Österlichen Bauernmarkt

am Palmsamstag, 13. April 2019
von 9-12 Uhr am Dorfplatz in Döllach

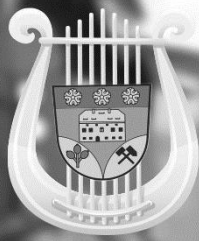
Wir bieten an:

- Landwirtschaftliche Produkte aus Küche, Selchkammer und Backofen
- Bäuerliches und gewerbliches Kunsthandwerk
- Hobbyerzeugnisse heimischer Talente
- Salben, Kräuter, Tee's ... aus den Mölltaler Kräutergärten
- Palmbuschen, Geschenke für Ostern
- Honigprodukte

*Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die
Bauernmarktgemeinschaft Großkirchheim!*

Nächster Bauernmarkt: Pfingstsamstag, 08. Juni 2019
Kontaktadresse: Anton Pichler, Sagritz 16
Tel.: 04825/234





Trachtenkapelle Großkirchheim

Frühjahrskonzerte 2019

mit
Margot Loibnegger
(Sopran)



Palmsamstag, 13. April 2019, 20:00 Uhr

Palmsonntag, 14. April 2019, 14:30 Uhr

**“Alte Schmelz”
Großkirchheim**

Kapellmeister: Christian Kramser



LAND KÄRNTEN
Kultur



Gemeinde
Großkirchheim

AUF geht's

ZUM

BAUERNBALL



Ostersonntag, 21. APRIL 2019

in der Alten Schmelz in **GROSSKIRCHHEIM**

Beginn: 20:30 Uhr

Eintritt: 8 Euro

ES SPIELEN FÜR SIE:



**DIE JUNGEN
SÜDSTEIRER** *

**Mitternachtsseilage
Mit den MörtSCHACHER
SCHUHPLATTLEIN**

Der **BAUERNBUND
GROSSKIRCHHEIM** freut
sich auf Ihr Kommen!



Vierbergelauf



Die Wallfahrt über die Heiligen vier Berge:

Madgalensberg, Ulrichsberg, Veitsberg und Lorenziberg
findet heuer am
Freitag, 03. Mai 2019 dem „Dreinagelfreitag“, statt.

Von Döllach fährt wieder das Busunternehmen Peter GRANITZER und bringt die Wallfahrer auf den Magdalensberg, wo die Wallfahrt um Mitternacht beginnt.

Abfahrt: am Donnerstag, **02. Mai 2019 um 19:30 Uhr** beim Parkplatz Granitzer

Rückkehr: am Freitag, **03. Mai 2019 gegen 20:00 Uhr**

Fahrpreis: Hin- und Rückfahrt Euro 35,-- pro Person

Ausrüstung: Wanderausrüstung und Regenschutz, gut passendes Schuhwerk. Da entlang des Weges bei den Bauern- und Gasthöfen die Möglichkeit einer Verpflegung gegeben ist, braucht man keine große Jause mitnehmen. Für längere Wegstrecken ohne Einkehrmöglichkeit wird die Mitnahme einer Trinkflasche angeraten.

Info &

Anmeldung: bei Familie DULLNIG in Döllach, Tel: 04825/6274 oder 0650/470 79 56

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Mölltaler Geschichtenfestival

KURZGESCHICHTEN WETTBEWERB

**Außergewöhnliche, einfallsreiche,
unterhaltsame Kurzgeschichten
aus jedem Genre zum Thema
„Gegenwind“ gesucht!**



Alle Infos auf

www.moelltaler-geschichten-festival.at

Ein Projekt von ProMÖLLTAL und den Mölltaler Gemeinden

LAND  KÄRNTEN
Kultur

 Nationalpark
Hohe Tauern

DieKärntner
SPARKASSE 

Neues Leben für alte Elektrogeräte

Fachgerecht sammeln und verwerten
statt illegal entsorgen und verschwenden

Rund 190.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Nur etwa 84.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte werden bei offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller oder Dachboden, im Restmüll oder bei privaten, illegalen Altstoffsammlern, die wertvolle Rohstoffe ohne Genehmigung ins Ausland bringen.

Alte Elektrogeräte sind wertvoll

Jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält Rohstoffe wie Kupfer, Gold oder seltenere Elemente. Eine Tonne alter Mobiltelefone enthält mehr Gold, als eine Tonne Golderz. Eine Waschmaschine besteht aus rund 60 % Eisen, 11 % Kunststoff, 5 % Glas und 3 % Nichteisenmetalle (Kupfer, Aluminium, etc.). Ein E-Herd beinhaltet sogar 83 % Eisen. **Wertvolle Rohstoffe, die recycelt werden können.**

Rohstoffe sinnvoll nutzen

In Österreich wird nur ein Bruchteil dieser Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Das muss nicht sein. Bei

den über 2.100 kommunalen Sammelstellen des Landes können Elektroaltgeräte zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung unentgeltlich vom Konsumenten abgegeben werden.

Österreichs Umweltstandards zählen zu den besten der Welt

In vielen Sammelstellen gibt es bereits eigene „ReUse-Bereiche“, wo gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Elektrogeräte gesammelt und auf Wiederverwendbarkeit geprüft werden.

Verhindern Sie illegale Exporte

Das österreichische Abfallwirtschaftsgesetz schreibt seit 2002 vor, dass Abfälle ausschließlich an befugte Sammler oder Abfallbehandler übergeben werden müssen. Die Abgabe von ausgedienten Elektrogeräten an sogenannte „Kleinmaschinenbrigaden“ ist somit verboten.

Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns Warnung und Ansporn sein, verantwortungsvoll mit unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen.

Gemeinsam
können wir
eine lebenswerte
Zukunft
gestalten.



Der Weg zur Sammelstelle ist ein
einfacher Schritt in die richtige Richtung!



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

Lithium-Batterien & Akkus

Wie behandle ich sie richtig?

Darauf kommt's an!



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind recycelbar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Unbedingt vermeiden!



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden



Vorsicht bei Erhitzung der Geräte



Nicht in den Restmüll werfen

Vorteile von Lithium-Batterien & Akkus

Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akkubohrer oder -schrauber werden mit leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. Sie zeichnen sich durch kürzere Ladedauer und längere Akkulaufzeit aus.

Die Gefahrenpotenziale

Akkus reagieren insbesondere auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen. Fällt ein Gerät auf den Boden, können Risse in den Akku-Membranen entstehen. Bei den nächsten Ladevorgängen können dadurch Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können.

Sorgfältige Handhabung

Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen weitgehend verhindern.

Kostenlose Entsorgung

Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus können bei den kommunalen Sammelstellen kostenlos abgegeben werden. In Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespeicher ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.elektro-ade.at



Wichtig!

Akkus und Batterien keinesfalls in den Hausmüll werfen!
Wenn problemlos möglich, Batterien & Akkus bitte vor der Abgabe aus dem Elektrogerät entnehmen.